

statistik.aktuell

Stadtbezirk 240 wechselt den Stadtteil – Bornheim wächst bis an den Alleenring

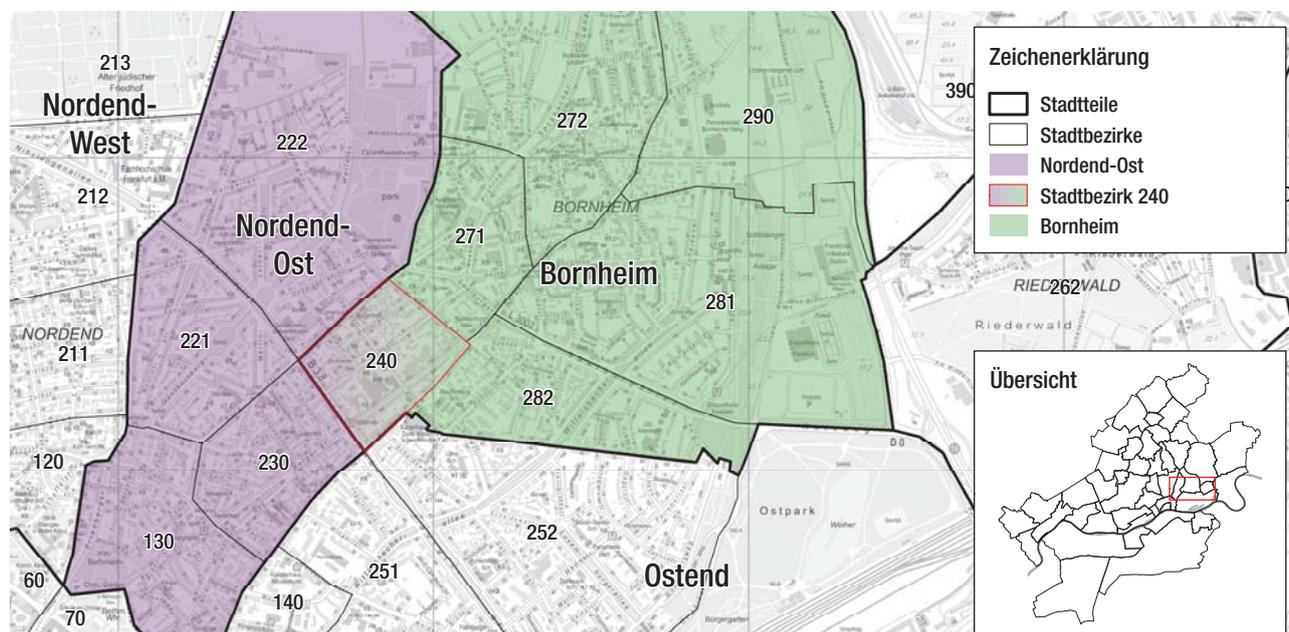
Gebietsstandsänderung – Stadtbezirk 240

Der Wechsel eines Stadtbezirks von einem Stadtteil in einen anderen kommt nicht alle Tage vor und bedeutet eine Vielzahl von Veränderungen. Die meisten davon werden von den Bürgerinnen und Bürgern kaum wahrgenommen, da sie vor allem hinter den Kulissen erfolgen. Dies ist auch bei der aktuellen Gebietsstandsänderung in Frankfurt nicht anders. Die Zuordnung des Stadtbezirks 240, also der Bereich zwischen Höhen-, Wiesen-, Burgstraße und Arnsburger Straße, wechselte am 24.12.2013 vom Stadtteil Nordend-Ost zum Stadtteil Bornheim.

Bornheim wächst bis zum Alleenring

Politisch gehörte der Stadtbezirk rund um den Germaniaplatz bereits zum Ortsbeirat 4 (Bornheim und Ostend). Auch die Menschen im Stadtbezirk 240 fühlten sich seit jeher als Bornheimer. Nicht zuletzt, weil das 1877 eingemeindete Bornheim andere Grenzen hatte als der heutige Frankfurter Stadtteil. Spätestens mit der Einteilung der Stadtbezirke waren die Grenzen aufgehoben und der Stadtbezirk 240 zählte nicht mehr zu Bornheim, sondern nach den Gemarkungsgrenzen der Stadt zum Stadtteil Nordend-Ost. Mit der jetzigen Gebietsstandsän-

Lage des Stadtbezirks zwischen den Stadtteilen Nordend-Ost und Bornheim

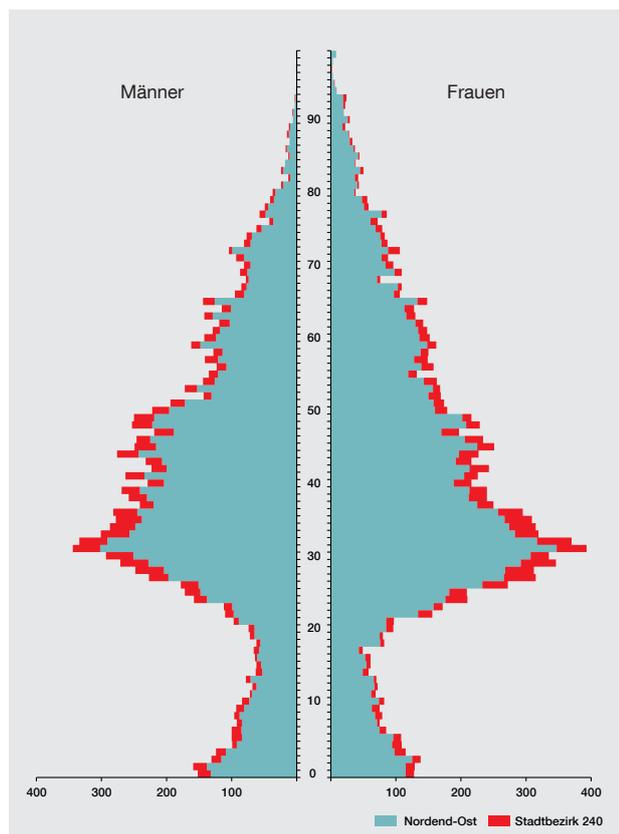


Bevölkerungsstruktur im Stadtbezirk 240 am 31.12.2013

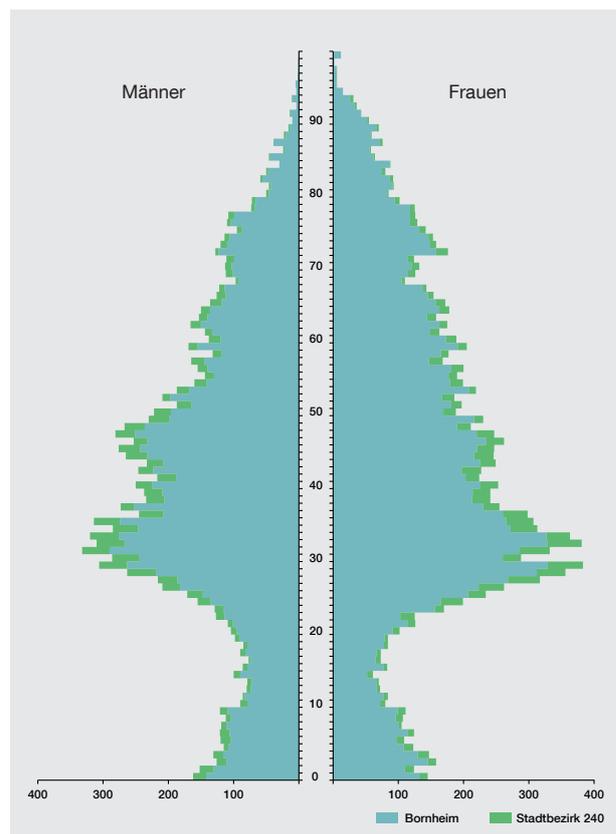
Altersgruppen	Insgesamt	Männer	Frauen	Deutsche			Ausländer/innen		
				zusammen	Frauen	Migrationshintergrund	zusammen	Frauen	EU-Staaten
0 bis u. 3 Jahre	96	56	40	88	38	42	8	3	7
3 bis u. 6 Jahre	82	38	44	77	39	45	5	5	3
6 bis u. 10 Jahre	80	43	37	71	33	31	9	3	7
10 bis u. 15 Jahre	70	37	33	57	24	24	13	9	5
15 bis u. 18 Jahre	38	18	20	31	17	17	7	3	6
18 bis u. 25 Jahre	180	76	104	134	79	20	46	25	23
25 bis u. 30 Jahre	381	168	213	282	164	49	99	49	62
30 bis u. 45 Jahre	995	499	496	727	356	130	268	140	173
45 bis u. 60 Jahre	600	320	280	462	215	60	138	65	76
60 bis u. 65 Jahre	143	72	71	104	47	16	39	24	21
65 bis u. 75 Jahre	202	100	102	139	76	25	63	26	39
75 bis u. 85 Jahre	106	47	59	81	48	11	25	11	15
85 Jahre und älter	37	11	26	30	21	5	7	5	4
Gesamt	3 010	1 485	1 525	2 283	1 157	475	727	368	441

Quelle: Melderegister, Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnsitz

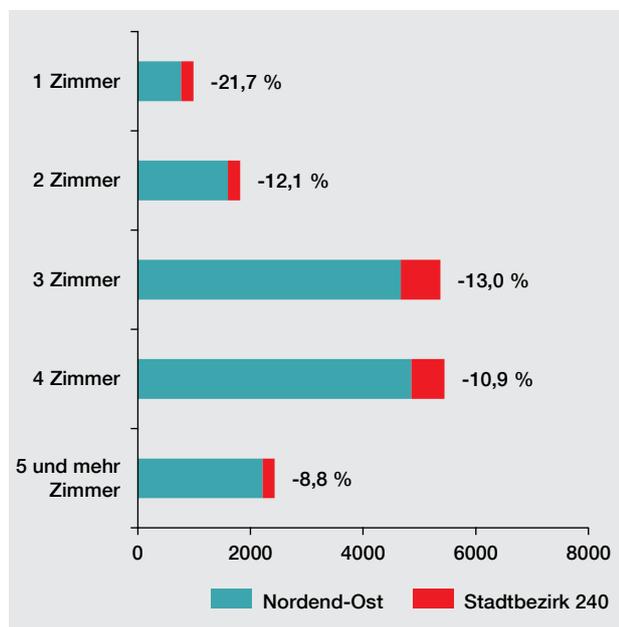
Veränderung der Bevölkerungsstruktur im Stadtteil Nordend-Ost



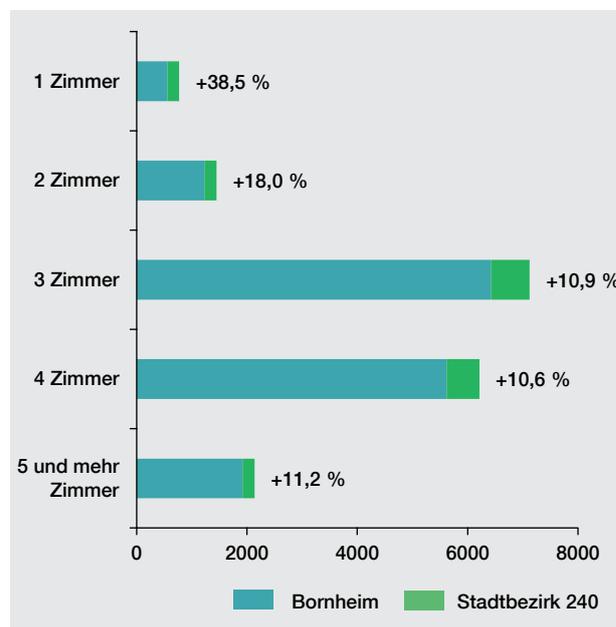
Veränderung der Bevölkerungsstruktur im Stadtteil Bornheim



Wohnungen im Nordend-Ost und Veränderung nach der Gebietsstandsänderung



Wohnungen in Bornheim und Veränderung nach der Gebietsstandsänderung



derung wurde dem Wunsch einer Vielzahl von Bürgerinnen und Bürgern entsprochen, die nun wieder offiziell Bornheimer/innen sind. Die scheinbar einfache Verschiebung von Stadtteilgrenzen hat eine Vielzahl von Veränderungen zur Folge. Schließlich leben und wohnen im Stadtbezirk 240 insgesamt 3 010 Menschen. Das bedeutet, dass Nordend-Ost 11,7 % seiner Einwohner/innen und 12,1 % seiner Wohnungen an Bornheim abgibt und Bornheim dadurch 11,4 % Einwohner/innen und 12,3 % Wohnungen hinzugewinnt. Die deutlichste Veränderung gibt es bei den Ein-Zimmer-Wohnungen. 215 Wohnungen gehen vom Nordend-Ost nach Bornheim über. Das bedeutet für Nordend-Ost ein Rückgang um 21,7 % und für Bornheim ein Zugewinn von 38,5 %. Bornheim hat nach der Gebietsstandsänderung 29 393 Einwohner/innen (vorher: 26 383), Nordend-Ost zählt nur noch 22 789 Frankfurterinnen und Frankfurter (vorher: 25 799). Die Flächen beider Stadtteile verändern sich entsprechend der Größe des Stadtbezirks 240.

Das 15,3 ha große Areal des Stadtbezirks 240 macht etwa 9,1 % der Fläche im Frankfurter Stadtteil Nordend-Ost aus und lässt Bornheim um 5,8 % wachsen. Drei Kindertageseinrichtungen und eine Kirche wechseln den Stadtteil. Die Kirche und Pfarrei der katholischen Bornheimer Sankt-Josefs-Gemeinde befinden sich jetzt wieder auf Bornheimer Gemarkung. Auch ein Abschnitt der Berger Straße, die von vielen gefühlt in ihrer gesamten Länge Bornheim zugeschlagen wird, gehört nun tatsächlich zum Stadtteil. Bornheim dehnt sich damit bis zum Alleering aus.

Auswirkung auf die Bevölkerungsstruktur der Stadtteile gering

Da der Stadtbezirk 240 politisch bereits dem Ortsbeirat 4 angehört, gibt es keine Veränderung bei der Sitzverteilung und der Größe des Ortsbeirates, auch nicht bei der Anzahl der Wahlberechtigten in beiden Stadtteilen. Da die beiden Stadtteile auch hinsichtlich der Bevölkerungsstruktur recht ähnlich sind, verschieben sich die Gewichte nur marginal. Der Stadtbezirk 240 unterscheidet sich in einigen Bereichen allerdings deutlich von den beiden Stadtteilen. Mit einem Durchschnittsalter von nur 39,7 Jahren zählt er mit zu den jüngsten Gebieten in der Stadt. Die Hälfte der Bevölkerung des 240er lebt weniger als 5 Jahre dort. Fast zwei von drei Einwohnerinnen und Einwohnern sind ledig und etwas mehr als die Hälfte sind zwischen 18 und 44 Jahren. Da der Stadtbezirk aber nur knapp 12 % der Bevölkerung des Stadtteiles ausmacht, fallen diese Strukturunterschiede sowohl im Nordend-Ost als auch in Bornheim kaum ins Gewicht.

Betrag der Frauenanteil in Bornheim vor der Gebietsstandsänderung 53,1 %, so sind es nun 52,9 %. Der Ausländeranteil verändert sich von 22,8 % auf 22,9 %. War vor der Änderung das Durchschnittsalter 43,1 Jahre, so ist es nun 42,8 Jahre. Ähnlich verhalten sich die Veränderungen in Nordend-Ost. Der Frauenanteil stieg von 51,9 % auf 52,1 %, der Ausländeranteil sank von 21,5 % auf 21,1 %. Das Durchschnittsalter im Nordend-Ost veränderte sich leicht von 40,6 Jahre auf 40,7 Jahre.

Br, pg

**Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnung im Nordend-Ost und Bornheim am 31.12.2013
 –Ausgewählte Kennzahlen und Veränderung infolge der Gebietsstandsänderung**

Merkmal	bisheriger Gebietsstand		Stadtbezirk 240	neuer Gebietsstand	
	Nordend-Ost	Bornheim		Nordend-Ost	Bornheim
Fläche in ha	168,7	265,5	15,3	153,4	280,8
Einwohner/innen je ha	152,9	99,4	196,7	148,6	104,7
Einwohner/innen mit Hauptwohnung	25 799	26 383	3 010	22 789	29 393
darunter Mädchen und Frauen	13 395	14 022	1 525	11 870	15 547
Deutsche zusammen	20 253	20 371	2 283	17 970	22 654
darunter mit Migrationshintergrund	4 145	5 040	441	3 704	5 481
Ausländer/innen	5 546	6 012	727	4 819	6 739
darunter EU-Staatsangehörige	3 089	2 784	475	2 614	3 259
unter 18-Jährige	3 266	3 450	366	2 900	3 816
18- bis 29-Jährige	4 128	3 853	561	3 567	4 414
30- bis 44-Jährige	8 304	7 270	995	7 309	8 265
45- bis 64-Jährige	6 859	7 034	743	6 116	7 777
65-Jährige und Ältere	3 242	4 776	345	2 897	5 121
Jugendquotient	18,8	21,2	17,1	19,0	20,7
Altenquotient	17,1	26,8	15,2	17,3	25,5
Durchschnittsalter	40,6	43,1	39,7	40,7	42,8
Ledig	14 724	13 168	1 822	12 902	14 990
Verheiratet	8 073	9 067	859	7 214	9 926
Verwitwet	955	1 580	99	856	1 679
Geschieden	2 047	2 568	230	1 817	2 798
Evangelisch	5 174	5 325	576	4 598	5 901
Römisch-Katholisch	5 713	5 704	766	4 947	6 470
Sonstige und ohne Religionszugehörigkeit	14 912	15 354	1 668	13 244	17 022
Wohndauer in derselben Wohnung					
unter 5 Jahre	12 085	11 151	1 505	10 580	12 656
5 bis unter 14 Jahre	7 499	8 492	862	6 637	9 354
15 Jahre und länger	6 215	6 740	643	5 572	7 383


STADT FRANKFURT AM MAIN

Impressum

Bürgeramt, Statistik und Wahlen

Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0)69 212 36274, Fax: +49 (0)69 212 36301

E-Mail: infoservice.statistik@stadt-frankfurt.dehttp://www.frankfurt.de/statistik_aktuell

Adresse

